



Klein St. Paul



Wieting



Kirchberg

Paulus Bote

Pfarnachrichten für die Pfarren
Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg

April – Mai – Juni 2025



„Ich lebe und auch Ihr werdet leben...“



Liebe PilgerInnen der Hoffnung!

Das Leben danach

Im Mutterleib wuchsen Zwillinge heran. In dem Maße wie ihr Bewusstsein sich entwickelte, stieg auch ihre Freude:

„Ist es nicht wunderbar, dass wir leben?“, sagte eines Tages der eine zum anderen.

„Oh ja“, meinte der Angesprochene, und plantschte ein wenig mit seinen kleinen Händchen durch das Wasser, in dem sie schwammen, so dass es kleine Wellen schlug. Die Zwillinge begannen im Laufe der Zeit ihre Welt zu entdecken.

Dabei fanden sie auch die Schnur, die sie mit ihrer Mutter verband und ihnen Nahrung gab.

Beglückt sagten sie: „Wie groß ist doch die Liebe unserer Mutter, dass sie ihr eigenes Leben mit uns teilt!“ So vergingen die Wochen und sie bemerkten, wie sie sich veränderten. „Was bedeutet es, dass wir uns im Laufe der Zeit so verändern?“ fragte der eine den anderen.

Der antwortete: „Das bedeutet, dass unser Aufenthalt in dieser Welt bald dem Ende zugeht.“

„Aber ich will doch gar nicht gehen,“ entgegnete der zweite, und fügte hinzu: „Glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?“ „Ja, das gibt es. Unser Leben hier ist nur dazu gedacht, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir stark genug sind für das was uns erwartet.“

„Blödsinn, das gibt es doch nicht. Wie soll denn das überhaupt aussehen, ein Leben nach der Geburt?“

„Das weiß ich auch nicht so genau. Aber es wird sicher heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen?“

„So ein Unsinn! Herumlaufen, das geht doch gar nicht. Und mit dem Mund essen, so eine komische Idee! Es gibt doch eine Nabelschnur, die uns ernährt und die ist ja jetzt schon zu kurz zum Herumlaufen.“

„Doch es geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders!“

„Wir werden unsere Lebensschnur verlieren. Wie aber sollen wir ohne sie leben? Vielleicht haben andere vor uns schon diesen Mutterschoß verlassen, doch keiner von ihnen ist zurückgekommen und hat uns gesagt, dass es ein Leben nach der Geburt gibt. Nein, die Geburt ist das Ende, da bin ich mir ganz sicher!“

„Es ist noch nie einer zurückgekommen von „nach der Geburt“. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende, danach ist alles dunkel und Quälerei.“

So fiel der eine, der Pessimistische von beiden, in einen tiefen Kummer und sagte: „Wenn die Empfängnis mit der Geburt endet, welchen Sinn hat dann das Leben im Mutterschoß? Es ist sinnlos. Vielleicht gibt es gar keine Mutter?“

„Aber sie muss doch existieren“, protestierte der andere, „wie sollten wir sonst hierher gekommen sein? Und wie könnten wir am Leben bleiben? Auch wenn ich nicht genau weiß, wie das Leben nach der Geburt aussieht, jedenfalls werden wir dann unsere Mutter sehen und sie wird für uns sorgen“.

„Mutter? Du glaubst an eine Mutter? Sag mir, hast du je unsere Mutter gesehen?“ fragte der erste,

„Möglicherweise lebt sie nur in unserer Vorstellung, und wir haben sie uns bloß ausgedacht, damit wir unser Leben dann besser verstehen können. Wo ist sie denn bitte?“

„Na hier, überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie können wir gar nicht sein“.

„Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht“.

„Doch! Manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt...“

So waren die letzten Tage im Schoß der Mutter gefüllt mit vielen Fragen und großen Ängsten.

Schließlich kam der Moment der Geburt.

Als die Zwillinge ihre Welt verlassen hatten, öffneten sie die Augen und was sie sahen, übertraf ihre kühnsten Träume und Vorstellungen. (Verfasser unbekannt)

Es gibt Leben nach dem Tod. Der Tod ist nicht das Ende, sondern die Wende, und Beginn der Ewigkeit. Das Leben kann man nicht beenden; die Liebe stirbt nicht; das Licht kann man nicht löschen und die Hoffnung stirbt zuletzt.

Jesus sagt: „Ich lebe und auch ihr werdet leben!“ Und in einem Lied singen wir: „Jesus lebt, mit ihm auch ich“.

Möge der auferstandene Herr unseren Glauben vermehren und unsere Hoffnung stärken.

Ich wünsche euch und euren Lieben eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Dechant Konst Rat Lawrence Pinto

Messkalender - Termine

ACHTUNG !!!! UNTERSCHIEDLICHE MESSZEITEN

APRIL 2025

Fr 04.APR 15.00	Kalvarienberg Althofen	Dekanatskreuzweg
Sa 05.APR 18.00	Herz Mariä Sühne Samstag Kirchberg	Rosenkranzgebet
18.30	Kirchberg	HI. Messe
So 06.APR 09.15	5. Fastensonntag Klein St. Paul	HI. Messe mit <i>Palmbüschelverkauf durch Firmlinge</i>
10.15	Wieting	Schwarzsonntag - Aussetzung und Anbetung
So 13.APR 08.15	Palmsonntag Wieting	Wortgottesdienst mit <i>Palmweihe</i>
10.30	Klein St. Paul	HI. Messe mit <i>Palmweihe</i>
Do 17.APR 10.00	Gründonnerstag RetroClub	Abendmahliturgie mit Fußwaschung Abendmahliturgie
19.00	Wieting	
Fr 18.APR 15.00	Karfreitag Klein St. Paul	Karfreitagsliturgie
Sa 19.APR 06.30	Karsamstag Klein St. Paul	Feuerweihe
07.00	Wieting	Feuerweihe



Speisensegungen:



09.00	Prallingerhof
11.30	Lachitzhof
12.15	Pfarrkirche Klein St. Paul
14.00	Pfarrkirche Wieting
15.00	Pfarrkirche Kirchberg

21.00	Klein St. Paul	Osternachtsfeier
So 20.APR 08.30	Ostersonntag Wieting	Festmesse Gestaltung MGV Wieting
11.15	Kirchberg	Festmesse
So 21.APR 11.15	Ostermontag	Maria Waitschach Sendungsgottesdienst Firmkandidaten Oberes Görtschitztal
So 27.APR 09.15	Weißer Sonntag Klein St. Paul	HI. Messe ++ <i>Maria und Reinhold Morak</i>
08.15	Wieting	HI. Messe

MAI 2025

Sa 03.MAI 18.00	Herz Mariä Sühne Samstag Kirchberg	Rosenkranzgebet
18.30	Kirchberg	HI. Messe

So 04.MAI 08.15 09.15	3. Sonntag d. Osterzeit Wieting HI. Messe Klein St. Paul HI. Messe	Samstag 03. Mai 2025 Gemeinsame Feuerwehr- Wallfahrt nach St. Florian 08.00 Uhr Klein St. Paul Beginn der Wallfahrt (Abfahrt) 10.00 Uhr St. Florian HI. Messe
Do 08.MAI 10.00 19.00	RetroClub Muttertagsfeier Thalerkreuz Maiandacht mit Erstkommunionkindern und VS Kindern Gestaltung: Fam. Magdalena und Markus Liegl, anschl. Agape	
So 11.MAI 08.15	4. Sonntag d. Osterzeit Wieting HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>	
Di 13.MAI 18.30	Fatima Wallfahrt Maria Waitschach Treffpunkt Wegkreuz Rosenkranz und Prozession nach Maria Waitschach anschl. HI. Messe (Beichtgelegenheit)	
Do 15.MAI 19.00	Filfing-Prailing Korakreuz Maiandacht bei Fam. Christine und Egon Pirker, vlg. Kora anschl. Agape	
So 18.MAI 09.15	5. Sonntag d. Osterzeit Klein St. Paul HI. Messe	
Do 22.MAI 19.00	Rüshaus FF Wieting Maiandacht beim Rüsthaus Wegkreuz, anschl. Agape	
So 25.MAI 10.00	6. Sonntag d. Osterzeit Wieting Erstkommunion VS Klein St. Paul	
Do 29.MAI 10.00	Christi Himmelfahrt Klein St. Paul Feldmesse – Tag der offenen Tür – 140 Jahre FF Klein St. Paul	

JUNI 2025

So 01.JUN 09.15	7. Sonntag der Osterzeit Klein St. Paul HI. Messe
Di 03.JUN 10.00	RetroClub Pfingstfeier
Sa 07.JUN 18.00 18.30	Herz Mariä Sühne Samstag Kirchberg Rosenkranzgebet Kirchberg HI. Messe
So 08.JUN 10.00	Pfingstsonntag - Tag der offenen Tür FF Wieting Wieting Feldmesse
Mo 09.JUN 09.15	Pfingstmontag Klein St. Paul HI. Messe
Fr 13.JUN 19.00	Fatima Wallfahrt Maria Hilf Treffpunkt Gipflerkreuz Rosenkranz und Prozession nach Maria Hilf
So 15.JUN 08.15	Dreifaltigkeitssonntag Wieting HI. Messe ++ <i>Ernestine und Hermann Krametter</i>
So 22.JUN 09.00 10.30	12. Sonntag im Jahreskreis Klein St. Paul HI. Messe mit Fronleichnamsumzug Kirchberg Schönsonntag – Festmesse ++ <i>Walter, Frieda und Franz Neubauer</i>
So 29.JUN 08.15	13. Sonntag im Jahreskreis Wieting HI. Messe

Wallfahrt nach St. Oswald:

Dienstag 24. Juni 2025

08.00 Uhr Prailingerhof Abfahrt

10.00 Uhr St. Oswald HI. Messe



WICHTIGE INFORMATION

Alle 3 Jahre findet bekanntlich der „Hüttenberger Reifanz“ statt. Da dies eine besondere, Jahrzehnte währende Tradition ist, ist es in diesem Jahr **nicht möglich**, den Fronleichnamsumzug in üblicher Weise am Fronleichnamstag in Klein St. Paul stattfinden zu lassen.

Am Fronleichnamstag findet in Klein St. Paul heuer **KEINE Messe mit Umgang** statt.

Dieser gewohnte Fronleichnamsumzug wird am Sonntag, den 22. Juni 2025 mit Beginn um 09.00 Uhr nachgeholt.

Da dies auch der Schöne Sonntag ist, findet die Schönsonntagsmesse in Kirchberg dann um 10.30 Uhr statt.

Zu den Festmessen sind alle ganz herzlichst eingeladen.

Danke lieber Lois!



Am Sonntag den 19. Jänner 2025 ist Alois Michelitsch im Alter von 99 Jahren verstorben. Ich habe Hrn. Michelitsch bereits in jungen Jahren als Schüler in der Hauptschule Klein St. Paul kennengelernt, wo er viele Jahre als äußerst beliebter und umsichtiger Schulwart tätig war. Gewohnt hat er gemeinsam mit seiner Frau bis zu seinem Lebensende, in der obligaten Dachgeschosswohnung in der Hauptschule. Der Lois – wie man ihn nannte, war ein leutseliger Mensch, ja einer der die Menschen mochte, und so war er bei jeder Veranstaltung die im Ort stattfand, gemeinsam mit seiner Frau ein gerne gesehener Gast. Er war einer, der die Gemeinde durch sein stilles Wirken bereicherte, ob bei der Feuerwehr oder im Pfarrgemeinderat wo er viele Jahrzehnte mit Freude ehrenamtlich mithalf. Der Lois war keiner, der sich gerne in den Mittelpunkt stellte, sondern erledigte seine Arbeiten stets unauffällig im Hintergrund. Man hörte vom Lois nie ein böses Wort und seine Ehe mit seiner geliebten Frau war vorbildlich und von großem gegenseitigem

Respekt geprägt. Viele Jahrzehnte war er im Pfarrgemeinderat tätig, mähte im Pfarrhof den Rasen, erledigte Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten und war gemeinsam mit seiner Frau stets hilfsbereit zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde. Ich erinnere mich noch an einen der letzten Feuerwehrrälle den er gemeinsam mit seiner Frau besucht hat, wo er mir seine Lebensgeschichte von der beschwerlichen Heimkehr von der Kriegsfrent, seiner Tischlerlehre bei der Fa. Irlacher und dem kennenlernen seiner Frau erzählt hat. Man lauschte gerne seinen ruhigen Worten. Das stille Wirken, sein freundliches Lächeln und seine herzliche Art wird uns vom Alois Michelitsch stets in Erinnerung bleiben. Im Namen der Pfarre Klein St. Paul möchten ich Dir lieber Lois Danke, du bist uns ein großes Vorbild – ruhe in Frieden!

Hannes Zechner

Ein herzliches „Dankeschön“ an Frau Daniela Leitner, die uns das Rezept ihres herrlichen Zitronenkuchen zu Verfügung stellt. Er hat beim Pfarrkaffe großen Anklang gefunden, und wir würden uns freuen, im nächsten Pfarrblatt ein anderes Rezept mitteilen zu dürfen!

Zitronenkuchen

350g Margarine

350g Mehl

350g Zucker

1Pk. Vanillezucker

2 Teelöffel Backpulver

6 Eier

3 unbehandelte Zitronen + 300g Staubzucker

Zitronen abreiben, 2 Zitronen auspressen.

Eier und Zucker schaumig rühren, Mehl mit Vanillezucker und Backpulver vermischt, Zitronenschalen und Margarine nach und nach dazu geben. Alles gut mixen!

Auf ein Backblech streichen und 20 min. bei 180 Grad backen.

Aus dem Zitronensaft von 2 Zitronen und Staubzucker eine dickflüssige Glasur bereiten, den noch heißen Kuchen mit einer Gabel mehrmals einstechen, und die Glasur über den warmen Kuchen verteilen und fest werden lassen!! Gutes Gelingen!!



Fahrzeugsegnung

Der RETRO Club (Seniorentagesstätte), Klein St Paul bekam ein neues Fahrzeug um ihre Gäste von zu Hause abzuholen und nach einen unterhaltsamen Tag wieder heimzubringen.



Herr Werner Hofgärtner, Inhaber der Tagesstätte schreibt: „In unserem ländlichem Gebiet im Görtschitztal ist dieses Angebot für unsere Gäste ein wichtiger Faktor um uns besuchen zu können. Wir freuen uns weiterhin auf zufriedene Gäste und wünschen uns täglich eine gute Fahrt“.

Mariä Lichtmess mit Erstkommunionkinder und Firmkandidaten

In Klein St. Paul feierten am 02.02.2025 die Erstkommunionkinder und die Firmjugend gemeinsam Mariä Lichtmess.



Die Messe wurde musikalisch mit einigen Liedern von den Erstkommunionkindern umrahmt, begleitet wurden sie von Lena Remschnig mit ihrer Gitarre.

Mariä Lichtmess ist ein Fest des Lichtes – daher wurden im Vorfeld von den Kindern Kerzen gestaltet. Im Rahmen der Messe wurden diese von Dechant Lawrence Pinto geweiht. Eine Kerze für den Paten/die Patin und ein Grablicht.



Die Erstkommunikationskinder haben unter der Leitung von Daniela Leitner ihre Kerzen liebevoll verziert und ein Dank gilt Nikki Schöffmann, die die Kerzen gemeinsam mit der Firmjugend kreativ gestaltet hat.

Im Firmunterricht ist ein „soziales Miteinander“ ein wesentlicher Punkt. Durch den Verkauf von Weihrauchsackerln der Firmjugend wurde Geld für den Retroclub Klein St. Paul gesammelt. Dieses Geld konnte heute, während der Heiligen Messe, an Werner Hofgärtner feierlich als Spende übergeben werden. Wir danken der Jugend für ihren Einsatz. *Gabi Remschnig*



Sternsinger im Pfarrverband Klein St. Paul

Die Sternsinger sagen
DANKE
 für Ihre Spende!

Die drei Weisen aus dem Morgenland waren in unserem Pfarrverband von 27. Dezember bis 5. Januar 2025 unter dem Motto „Kinder helfen Kinder“ unterwegs.

Unter der Leitung von Daniela Leitner, 36 Kinder (9 Gruppen) aus dem Pfarrverband Klein St. Paul nahmen teil. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Daniela Leitner (Leiterin), den Begleitpersonen: Andrea Wadlitzer, Johann Erlacher, Isolde ten Hoewel, Erwin Reibnegger, Daniela Leitner und Günther Taferner, Eva Zwatz, Claudia Bamberger, Silvia Puck, Gerhard Hermanig, Veronika Wutte, den 36 Kindern für ihren hervorragenden Einsatz zur Ehre Gottes und im Dienst der Nächsten in Not in den Pfarren Klein St. Paul, Kirchberg und Wieting.

Herzliches Vergelt's Gott für die Einladungen zum Mittagessen: Bürgermeister Frau Gabriele Dörflinger, Fam Sonnberger, Fam. Orasch, Fam. Liegl, Fam. Wieser, Fam. Gasper, Fa. Alpacem, Fa. Baumit, Fam. Neubauer, Fam. Wadlitzer, Fam. Kraiger, Fam. ten Hoewel, Weißbergerhütte.

Ein herzliches Dankeschön an euch allen für eure großzügige Unterstützung und einen großen Dank an alle SpenderInnen! Gesamtergebnis € 5.448,42. Vergelt's Gott!

Getauft wurde:

Klein St. Paul:

Leo Duller, getauft 23.03.2025



Gottes reichen Segen für den Neugetauften!

Wir trauern um:

Klein St. Paul:

Franz Schranzer
+19.12.2024

Helga Trocker
+14.01.2025

Alois Michelitsch
+19.01.2025

Rudolf Kraubert
+24.01.2025

Wieting:

Martina Streicher
+12.03.2025



*„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.“*

Der Paulusbote erscheint drei-monatlich!

Letzter Termin für Messbestellungen zur Erwähnung im Paulusbote: **10.06.2025**

Messbestellungen, Terminvergaben, Auskünfte usw.

BÜRO im Pfarrhof Klein St. Paul:

Pfarrkanzleistunden: **Mittwoch 11.45 Uhr – 14.30 Uhr** Waltraud Gogula, Mobil: 0676/8772 5469

e-mail: waltraud.gogula@kath-pfarre-kaernten

IMPRESSUM: Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto, Provisor, Adresse: Pfarrhof Klein St. Paul, Badstraße 1, 9373 Klein St. Paul, Tel. 0676/8772 8422, e-mail: lawrence.pinto@kath-pfarre-kaernten.at

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.kath-kirche-kaernten.at/klein-stpaul

www.kath-kirche-kaernten.at/wieting

www.kath-kirche-kaernten.at/kirchberg

Sprechstunden oder Krankenkommunion jederzeit nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrprovisor:

Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto, Mobil: 0676/8772 8422

Das Pfarrblatt für Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg kostet bei **sparsamster** Handhabung € 420,- pro Ausgabe! (Druck und Verteilung per Post)

Da wir in unserer Pfarrkassa leider kaum Reserven haben, belasten diese Ausgaben die Pfarre erheblich!

Wir bitten daher ganz herzlich um eine **großzügige Spende** auf das jeweilige Pfarrkonto!

Klein St. Paul: IBAN: AT 17 3947 5000 0391 1369

Wieting: IBAN: AT 75 3947 5000 0390 4117

Kirchberg: IBAN: AT 31 3947 5000 0390 4133

Wir hoffen, mit dem Pfarrblatt informative und wichtige Nachrichten in die Familien zu bringen, und damit das Pfarrleben zu bereichern.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“